

Presseinformation

White Lightning und Bernhard Brink rocken Hoppegarten

- **Jockeyspitze räumt ab: Pedroza-Hattrick und Starke-Double** •
- **Positiver Trend hält an: 30 Prozent mehr Besucher, 40 Prozent mehr Wettumsatz** •

Schöner können Renntage nicht sein: Traumhaftes Wetter, fabelhafter Besuch, tolle Felder auf der Rennbahn, imponierende Sieger und zum Schluß noch ein Konzert von Bernhard Brink. Um seinen Samstag noch angenehmer zu verbringen, müßte man schon ganz außergewöhnliche Lichtblicke haben. Das sagte sich am Samstag auch Florian Martens. Der große Schauspieler, der seit Jahrzehnten Gast auf der Rennbahn ist und dort als Junge am Wettschalter jobbte, ließ sich diese Frühlingsveranstaltung nicht entgehen, bevor er am Abend zur Prime Time im ZDF wieder in der Erfolgsserie „Ein starkes Team“ zu sehen war. „Zwielight“ hieß die Folge.

Kein Zwielight, sondern ein „weißer Blitz“ war in Hoppegarten das Stichwort: WHITE LIGHTNING. Das ist der Name eines der prominentesten Galopper der Hoppegartener Trainingszentrale. Unter Jockey Eduardo Pedroza gewann der achtjährige Hengst - ein Schimmel - auch seinen zweiten Jahresstart, im „Preis der EWE AG“. Dabei hatte der Publikumsliebbling nicht die geringste Mühe und erhielt für diese Leistung gegen starke Gegner begeisterten Beifall. Sein Trainer Uwe Stech aus Hoppegarten: „Der alte Herr ist bestens drauf. Sein dritter Jahresstart dürfte ebenfalls in Hoppegarten sein, wir streben mit ihm das Hauptrennen am 9. Mai an.“ Die Kombination Stech-Pedroza war auch im letzten Rennen unschlagbar: Die Stute DIVA L'AMOUR siegte leicht gegen 17 Gegner.

Viel Eindruck machte die dreijährige Stute AUJANG unter Andrasch Starke im „Preis der Stadtwerke Strausberg“. Top-Trainer Peter Schiergen war mit Frau Gisela und Sohn Vincent eigens aus Köln angereist, um ihren Start persönlich zu verfolgen. Das Ergebnis war ein breites Grinsen, denn auch ihr zweiter Start in Hoppegarten, gleichzeitig ihr zweiter Lebensstart, wurde zu einem überlegenen 6 Längen-Sieg. Die Besitzer Professor Bernhard und Dr. Ingeborg von Schubert vom Traditionsgestüt Ebbesloh, seit Generationen Hoppegarten verbunden, freuten sich mächtig über den verheißungsvollen Erfolg der Stute, denn ihr ist nun wohl eine starke Rolle in den großen Dreijährigenrennen dieser Saison zuzutrauen.

Im Hauptrennen, dem „Preis der Märkischen S5-Region“, punkteten Schiergen und Starke erneut mit einem leichten Sieg von GAUNER DANON. In der Viererwette teilten sich zwei glückliche Wetter die Auszahlung von 10.000 Euro für den Mindesteinsatz von je 50 Cent.

Bei den Jockeys beherrschten wie schon am Ostersonntag der amtierende Champion Eduardo Pedroza und Ex-Champion Andrasch Starke die Szene mit drei bzw. zwei Siegen. Ohne Erfolg blieb diesmal die im Championat mit Abstand führende Stefanie Hofer. Vor dem zweiten Rennen wollte es ihr mit allen Kniffen einfach nicht gelingen, den Favoriten IGUACU in die Startbox zu bugsieren. Nach langem Hin und Her blieb keine Wahl, als den Hengst vom Start zu verweisen, alle Einsätze auf das Pferd wurden an die Wetter zurückgezahlt.

Die Märkische S5-Region von Hoppegarten bis Strausberg war an diesem Renntag in Hoppegarten stark vertreten. Eine Vielzahl von Unternehmen, Vereinen und Ausflugszielen hielten Attraktionen für große und kleine Besucher bereit. So konnte man den Bau eines Floßes und die Vorführung eines supermodernen Zementmischers verfolgen, dazu gab es Kostproben brandenburgischen Obstes. Eine deutlich gestiegene Zahl von Unternehmen, Mittelständlern genauso wie große Energieversorger, war mit Gästen auf der Rennbahn und präsentierte sich dem Publikum. Der Geschäftsführer des Tourismusvereins Märkische S5-Region Manfred Andruleit sprach für den Vorsitzenden Jürgen Henze, Bürgermeister der Gemeinde Neuenhagen und die beteiligten Unternehmen und Kommunen: „Die Präsenz und Beteiligung unserer Mitglieder und Unternehmer ist deutlich gestiegen, die Besucherzahl in Hoppegarten ebenso. Die Rennbahn ist ein wichtiges Markenzeichen unserer Region. Wir haben uns bereits verständigt, die Kooperation für das kommende Jahr noch weiter auszubauen.“

Kult-Star Bernhard Brink, ein begeisterter Pferdefan, hatte nach seinem letzten Besuch in Hoppegarten am Ostersonntag spontan einen Auftritt dort zugesagt. Dieser fand nun nach dem letzten Rennen statt. „Ich bin zwar kein Wetter, aber ich kann singen. Die Verbindung von Musik und energiegeladenem Rennsport ist einfach genial.“, so Bernhard Brink nach seinem Konzert. Mit Titeln wie „Blondes Wunder“ und „Alles auf Sieg“ brachte er den Renntag zu einem besonderen Abschluss.

Rennbahn-Eigentümer Gerhard Schöningh: „Auch mit unserem zweiten Renntag der Saison bin ich sehr zufrieden. Der gute Sport und die Attraktionen um die Rennen herum brachten deutliche Zuwächse gegenüber dem Vorjahr mit 4.300 Besuchern (plus 30 Prozent) und einem um 40 (!) Prozent gesteigerten Wettumsatz pro Rennen. Dabei kommen die sportlichen Höhepunkte erst noch an den nächsten drei Sonntagrenntagen. „Am Sonntag, den 9. Mai geht es weiter in Hoppegarten mit dem Tele Columbus Renntag, bei dem es in dem mit 22.000 EUR dotierten Listenrennen ein Wiedersehen mit WHITE LIGHTNING geben könnte.“

Hoppegarten, 26.04.2010

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Franziska Laskowski (Leitung Kommunikation) - Tel. 03342 - 3893 - 19, Mobil: 0170/9012542, E-Mail: fl@hoppegarten.com